

Januar

Nachdem im Dezember schon Mama Maria von *Parentas Pfotenhilfe* nach Deutschland kam, könnten 5 ihrer Mädels von ihr im Januar folgen und sogar in ihrer Nähe auf PS und ES kommen.

Weitere Welpengeschwister aber aus den TH von *Siempre Contigo* (Muffin und Alaya) kamen zusammen auf eine Pflegestelle in den Schwarzwald und was ich persönlich ganz, ganz toll fand, dass auch die reife Hundemama der Beiden (Linda war zu den Zeitpunkt schon fast 13 Jahren alt) eine Endstelle in Deutschland fand.

Neben viel Happy Ends gab es aber auch zwei traurige Ereignisse in diesen Monat. Rudolf der auf den Monat genau, vor einen Jahr nach Berlin vermittelt wurde, wurde das Opfer eines Hundehassers und wurde vergiftet. Ebenfalls in Berlin verstarb, nachdem sie von einem Auto überfahren wurde, die knapp 8 Monate alte Lulo (Lynn) von *Siempre Contigo*.



Februar

Im Februar fand das erste offizielle "Bodeguero-Süd" Treffen in München am Feringasee statt, Bayern hat kräftig aufgeholt und so konnten bei winterlichen Temperaturen über 20 Bodegueros über die Wiesen am Feringasee toben!

Besonders erfreulich dabei zu sehen, dass Goya bei seiner Adoptantin weiter abgenommen hatte und nicht wieder zum Super-Moppel wurde.

Auch im Saarland fand ein etwas größeres Gassi-Treffen statt, wo sich die zahlreichen Teilnehmer, auch aus den benachbarten Bundesländer von dem regnerischen Wetter nicht abschrecken ließen.



März Auf unseren jährlichen Spanienreise (Vorstandes) lernten wir unseren speziellen Notfall-Patenhund kennen: Homie
Als man ihn, zwei Monate zuvor von der Straße aufgelesen hatte war er halb verhungert und dehydriert und sein Leben stand schon fast auf der Kippe und nur der aufopfernden Fürsorge der Pflegestelle von LASA konnte er wieder auf die Pfoten gebracht werden.
Homie kam dann im April nach Deutschland.



April Notstand im Tierheim von SCR, weil ihre Waschmaschine kaputt gegangen ist und so eine Maschine ist für die Hygiene schon existenziell. Jeden Tag fallen unzählige, verdreckte Handtüchern und Hundedecken an, die gewaschen werden müssen.
Mit der Spende von 550 Euro konnte dann das Tierheim Vorort gleich zwei große Waschmaschinen kaufen.



Einen neuen Notfall gab es in diesen Monat: Arturo - einen kleinen Kerl, den man mehr tot als lebendig an einem Feldweg aufgefunden hatte.



Hier noch halbtot im April 2016

Juni

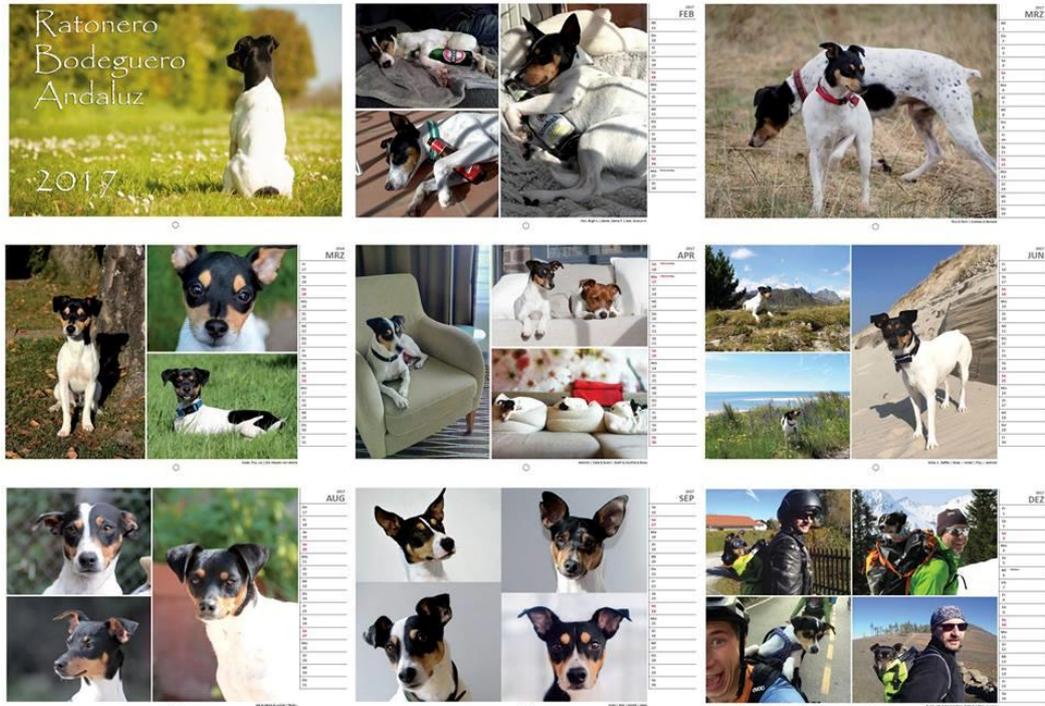
Im Juni konnte dann der kleine Mann endlich nach Deutschland kommen, wo er von Fleck weg adoptiert wurde ... mittlerweile mausert er sich zum Dog-Dance Star – ein echtes Supertalent soll er sein. <https://vimeo.com/196188338>



Beim Feuerwerk-Schauen 31.Dezember 2016

August

Ende August kommt zum 6-ten mal der Bodeguero-Wandkalender in einer Stückzahl von 150 Exemplaren raus.



Oktober

Im September kamen mit 4 Hunde die wenigsten Bodegueros über BiN nach Deutschland und im Oktober die meisten gleich 19 fanden entweder ihr festes Zuhause oder gingen auf Pflegestellen u.a. unser Sorgenkind Matthew ... wie viele andere hatte er sich bei Ankunft erkältet gehabt und war dann, wie diverse andere auch schon in der ersten Woche beim TA ... aber der arme Kerl sollte da Dauergast werden ... leider war bei ihm viel mehr im Busch, als nur eine Erkältung. Über die Vermittlung von Bodeguero Terry kam der Verein an einen zweibeinigen Bodeguero und von ihm aus gibt es jetzt auch wieder die tollen Bodeguero-Weine im Vereinsshop zu kaufen



JAHRESBERICHT 2016

November Zum Monatsende kommt zum 3-ten mal der Bodeguero - Adventskalender in den Verkauf und von unserer neuen österreichischen Pflegestelle Petra kommen auch spezielle Hunde-Adventskalender dazu, die alle reißendenden Absatz finden.



Dezember Am Anfang des Monats kommt es in einigen Landesteilen von Andalusien zu extremen Überschwemmungen wovon diverse Tierheime betroffen sind. Bevor die ersten Spenden reinkommen überweist BiN schon die ersten 500 Euro von 1.000 Euros Soforthilfe und wie jedes Jahr gehen wieder mehrere größere Spenden an unsere Partnertierheime und Tierschützer Vorort.
Für SCR, dem TH von wo wir 2017 wieder die meisten Hunde her hatten gab es 700 Euros für Bauarbeiten am Refugium und jeweils 500 Euros an die diversen anderen Tierheimen. Neben Geldspenden gehen Sachspenden an die Tierheime und die Volontärs werden wieder über die Weihnachtswichtelaktion bedacht.

